

Inhaltsverzeichnis

1	Management Summary	1
2	Anforderungen an die Unternehmen	5
3	Visionen und technologische Trends	9
4	Stand Informationsverarbeitung im Unternehmen	13
5	Strategischer Lösungsansatz	19
6	Anwendungsneutrale, unternehmenseinheitliche und redundanzfreie Datenhaltung	27
6.1	Schlüsseldaten	34
6.2	Stammdaten	43
6.2.1	Personalstammdaten	45
6.2.2	Sachnummer-Stammdaten	65
6.2.3	Kontenstammdaten	73
6.2.4	Stammdaten Sachanlagen	75
6.2.5	Fahrzeugstammdaten	77
6.3	Bestandsdaten	79
6.3.1	Bestandsdaten mit Mengenaufzeichnungen	83
6.3.2	Bestandsdaten mit Werteaufzeichnungen	105
6.3.3	Bestandsdaten mit Stundenaufzeichnungen	117
6.3.4	Bestandsdaten mit Prozentsatzaufzeichnungen	120
6.4	Textdaten	123
6.5	Bewegungsdaten	123
7	Anwendungsneutrale Entwicklung von Softwarekomponenten	125
8	Anwendungsneutrale Basisprozesse	129
8.1	Basisprozess „Mengenverbuchung in Zeitreihen“	129
8.2	Basisprozess „Verwaltung von Offenen Posten“	131

8.3	Basisprozess „Verwaltung von Aufträgen“	132
8.4	Basisprozess „Bewertung von Aufträgen“	133
9	Vorgangsorientierte Anwendungsentwicklung	135
9.1	Vorgangsorientierter Wareneingangsprozess	139
9.1.1	Erfassung Lieferantenrechnungen	142
9.1.2	Abschluss Prüfauftrag Qualitätsprüfung	147
9.1.3	Einlagerung Wareneingangsmenge	149
9.1.4	Verwaltung fehlerhafter Lieferantenrechnungen	151
9.1.5	Bestandstransparenz im Wareneingangsprozess	153
9.1.6	Automatische Verwaltung Beistellmaterial	154
9.1.7	Nutzung Fahrzeuge von Warenanlieferungen für Rücklieferungen	157
9.1.8	Materialbestellung und Anlieferung mit verschiedenen Sachnummern	159
9.1.9	Materialbestellung und Anlieferung mit verschiedenen Mengeneinheiten	160
9.1.10	Vermeidung „Überlieferungen“ bei Rücklieferungen	161
9.1.11	Verschiebung Fälligkeitsdatum bei Rechnungen	163
9.1.12	Datenübertragung Lieferantenrechnungen	165
9.2	Vorgangsorientierte Materialprozesse	166
9.2.1	Materialentnahmeprozess	167
9.2.2	Materialüberweisungsprozess	171
9.2.3	Ersatzteilprozesse	175
9.2.4	Dispositionsprozesse	181
9.2.5	Durchgängige Transparenz der Materialbestände	182
9.3	Bereichsübergreifende Geschäftsprozesse	185
9.3.1	Verwaltung Fehlteile im Montageprozess	186
9.3.2	Bearbeiten Mengendifferenzen bei Warenannahme	189
9.3.3	Kistenbezogene Erstellung von Ausgangsrechnungen	190
9.3.4	Warenauslieferung nach Freigabe der Finanzmittel	192
9.3.5	Automatische Verwaltung Verpackungsmaterial	193
9.3.6	Auslagerung nach Prinzip „First in – First out“	195
9.3.7	Transparenz im CKD-Prozess	195
9.3.8	„Just-in-Sequence“-Bandbelieferung Kleinteile	200
9.3.9	Identifizierung Lagerfacharten	202
9.3.10	Verwaltung Mitarbeiterdarlehen	203
9.3.11	Rückwirkende Lohn- und Gehaltsabrechnungen	205
9.3.12	Urlaubsabrechnung	206
9.3.13	Gleitzeitabwicklung	208
9.3.14	Zeiterfassung für Mitarbeiter von Drittfirmen	209
9.3.15	Bewertung angearbeiteter Teile	209

9.3.16	Materialbewertung nach Prinzip „First in – First out“	210
9.3.17	Vorkalkulation	211
9.3.18	Bewertung Büromaterialaufträge	212
9.3.19	Rückwirkende Abschreibungsrechnungen	213
9.3.20	Garantieabwicklung	213
9.3.21	Ermittlung Wiederholteile	216
9.4	Unternehmensübergreifende Geschäftsprozesse	218
9.4.1	„Just-in-Sequence“-Anlieferungen	218
9.4.2	Transparenz im Importprozess	221
9.4.3	Erfassung Ersatzteilaufträge beim Händler	223
9.4.4	Verwaltung beigestellter Ersatzteile beim Händler	224
9.4.5	Bestandsüberwachung produzierter Fahrzeuge	226
9.4.6	Überwachung und Auslösung von Geschäftstransaktionen durch Händler.	228
9.5	Verwaltung Geschäftsfall-Apps	228
10	Funktionsübersicht Tabellenverwaltung.	231
11	Revisionsfähigkeit und Datenintegrität	235
11.1	Revisionsfähigkeit	235
11.2	Datenintegrität	237
12	Auswirkungen auf das Unternehmen	241
12.1	Auswirkungen auf Fachbereiche	241
12.2	Auswirkungen auf Systementwicklungsbereiche	244
	Schlusswort	251